



Jahresbericht 2018 **des Prüfungswartes Tony Schmidiger**

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Daher ist es an der Zeit, es nochmals Revue passieren zu lassen.

Schon lange weiss man die Qualitäten eines selbständig arbeitenden Wachtelhundes zu schätzen. Selbständigkeit gehört zu den grundlegenden Charaktereigenschaften des Stöberhundes, denn dieser bewegt sich überwiegend ohne den direkten Kontakt zu seinem Hundeführer. Für die Ausbildungen, beispielsweise Wasserarbeit, wird es immer schwieriger, ideale Gewässer zu finden. Aber wie bei jeder Jagdausbildung müssen die Anlagen in die richtigen Bahnen gelenkt werden.

Gemäss unserem Jahresprogramm fand die erste Jugendprüfung wie schon seit Jahren im Grossen Moos im Berner Seeland statt. Des Weiteren machte sich eine ansehnliche Zahl Hundegespanne im Frühling und Herbst, darunter auch Hundeführer und Richter aus Deutschland auf den Weg nach Farad (Ungarn). Ungarn wird immer beliebter und die Vorbereitungsarbeiten für die Prüfungen verliefen hervorragend. Einige Hunde dürften sich in diesem niederwildreichen Revier beinahe wie im Hundeparadies gefühlt haben. Ich bin mir sicher, dass diese intensive Zeit bei allen Hundeführern lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Auch in diesem Frühling durften wir eine Jugendprüfung im uns aus früheren Jahren bestens bekannten Revier Gaissau durchführen. Bei der Formbewertung am 16. Juni durften wir einmal mehr auf die ausgewiesenen Expertenfähigkeiten unserer Formwertrichterin Yvonne Jaussi aus Langnau im Emmental zählen. Besten Dank!

2018 fand die Schweissprüfung bei idealem Wetter in Meggen (Kanton Luzern) statt. 7 von 9 gemeldeten Gespannen bestanden die TKJ-Schweissprüfung 500 Meter mit Bravour. Auf Initiative von Urs Saxer stellten sich nach mehr als 20 Jahren wieder 3 Gespanne für die anspruchsvolle Prüfung nach dem Schuss. Dank der guten Organisation und Planung im Voraus verlief der Prüfungstag mit hervorragenden Leistungen der Hunde reibungslos.

Der Eignungsprüfung EPB in Wohlen b. Bern haben sich im letzten Jahr drei Gespanne gestellt. Die GP fand am 28. und 29. September in den Revieren Erlen Zihlschlacht West statt. Die Prüfungsbedingungen in Wald, Feld und Wasser waren sehr gut. Von 3 vorgestellten Prüfungsgespannen kam einer in die Preise.

Im Herbst reisten erneut Hundeführer nach Ungarn. Die sehr trockenen Böden bereiteten den Hunden in den ersten Tagen Mühe, nach der Angewöhnungsphase zeigten die jungen Hunde aber tolle Leistungen. Zum Teil waren die Prüfungsergebnisse hervorragend, was mich besonders freute.

Ich hoffe, alle Hundeführer, die dieses Jahr ihren Hund geprüft haben, sind mit ihren Ergebnissen zufrieden bzw. haben auch mit einer nicht bestandenen Prüfung viele Erfahrungen sammeln können, um diese nun effektiv in die Ausbildung ihres edlen Wachtelhundes zu integrieren. Hiermit ergeht ein Appell an alle Hundeführer, ihren hochveranlagten Wachtelhund nach der Jugendprüfung weiter auf Prüfungen zu führen.

./..

Zusammenstellung Prüfungen 2018

		gemeldet / zurückgezogen / durchgeprüft / prämiert
JP	Müntschemier Frühling	11/0/6/6
EP	Faràd Frühling	1/0/1/1
JP	Faràd Frühling	10/1/9/9
JP	Gaissau	3/0/3/3
EPB	Wohlen bei Bern	3/0/3/1
PnS	Müllheim Hütwilten	3/0/3/3
GP	Erlen / Zihlschlacht-West	3/1/2/1
JP	Faràd Herbst	10/1/9/9
EPB	Faràd Herbst	3/0/3/2
EP	Faràd Herbst	2/0/2/0

Weitere Informationen zu Prüfungsergebnissen können auf unserer Verbandswebseite www.wachtelhund-klub.ch unter der Rubrik «Hund» unter «Prüfungsergebnisse 2018» eingesehen werden.

Ich bedanke mich bei den Revierpächtern resp. kantonalen Behörden für die Bewilligung zur Durchführung der Prüfungen. Insbesondere möchte ich mich bei den Prüfungsleitern und den Richtern für die gute Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung in meinem Amt sowie nicht zuletzt bei den Hundeführern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Die Vorbereitungen für das Jahr 2019 sind im Gange. Die meisten Bewilligungen und Zusagen sind bei mir eingetroffen. Diese sind auf der Homepage Wachtelhund-Klub Schweiz (www.wachtelhund-klub.ch) aufgeschaltet.

Um unsere vielseitigen Hundeproofungen durchzuführen braucht es immer wieder engagierte Helferinnen und Helfer. Sollte jemand von Ihnen die Möglichkeit haben, geeignete Reviere für diverse Prüfungen zur Verfügung zu stellen, bitte ich Sie, sich bei mir zu melden (tonyschmidiger@gmx.ch).

Die Arbeit als Prüfungswart macht mir viel Spass und motiviert mich nach wie vor. Dennoch möchte ich mein Ressort in den nächsten Jahren einer jüngeren Person übergeben. Falls jemand Interesse hat, soll er oder sie sich doch möglichst rasch bei mir melden.

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit und wünsche allen Jägerinnen und Jägern für das kommende Hundejahr eine gute und erfolgreiche Zeit sowie viel Freude mit Ihren treuen Wachtelhunden.

Ein kräftiges Weidmannsheil!

Tony Schmidiger

Dezember 2018